Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- **3 Gefährdet**
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Ballerus ballerus (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Zope

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Die Zope kommt in einem kleinen Bestand in der bayerischen Donau vor, hat aber ihre wichtigsten Populationen in der unteren Elbe und Havel sowie vor allem in der unteren Oder. Wie stark der Oder-Bestand durch das Fischsterben im August 2022 (Schulte et al. 2022) beeinträchtigt wurde, muss noch ermittelt werden. Für die Zope wurde 2009 ein langfristig mäßiger Rückgang und eine kurzfristige Zunahme ermittelt (Freyhof 2009). Die kurzfristige Zunahme kam zum Erliegen, so dass die Populationen inzwischen wahrscheinlich auf niedrigem Niveau stabil sind. Dadurch wechselt die Zope von der RL-Kategorie „Vorwarnliste“ in die RL-Kategorie „Gefährdet“.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.